Sie sind der Chef!

Online-Manager-Spiel mit tollen Preisen

Landkreis Augsburg Es ist der Traum jedes Fußballtrainers: Keine Rücksicht auf alte Verdienste nörgelnder Spieler zu nehmen und den Kader nach eigenen Wünschen zusammenzustellen.

Dieser Wunsch kann für Sie in Erfüllung gehen! Im Online-Manager-Spiel „Bundesliga-Trainer“ der *AZ Augsburger Land* haben Sie einen Etat von 100 Millionen Euro zur Verfügung. Egal, ob Sie die teuren Stars wie Raúl, Robben oder Ribéry kaufen oder ob Sie sich mit weniger bekannten – und wesentlich billigeren – Spielern zufriedengeben. Am Ende zählt die Leistung der Kicker.

Es ist kein Problem, auch nach Saisonstart der Fußball-Bundesliga noch beim „Bundesliga-Trainer 2010/2011“ mitzumachen. Bis zum Beginn des sechsten Spieltages (18. September, 20:30 Uhr) erhalten Nachzügler die Punkte des jeweils letztplatzierten Trainers. Wer sich nach Beginn des 6. Spieltags einträgt, startet mit null Punkten.

500 Euro in bar zu gewinnen

Stellen Sie sich Ihre Mannschaft so zusammen, wie Sie es für richtig halten, und gewinnen Sie auch noch tolle Preise dabei. Unter anderem gibt es 500 Euro in bar und Vip-Tickets für ein Spiel des FC Bayern zu gewinnen. Die Teilnahme an dem Spiel kostet selbstverständlich nichts. *(AL)*

Bei uns im Internet
Melden Sie sich an und stellen Ihre Wunschmannschaft zusammen unter **augsburger-allgemeine-land.de/trainer**

Nachgefragt

» BEI RAINER WIEDEMANN, SV BAIERSHOFEN

Es wird eine schwere Saison

Rainer Wiedemann war früher ein gefürchteter Torjäger und ist nun 2. Abteilungsleiter bei Grün-Weiß Baiershofen (Kreisklasse West 2).

Hallo Herr Wiedemann. Der Doppelspieltag am Wochenende hat drei Punkte gebracht. Zufrieden?
Wiedemann: Vor dem Wochenende wären wir mit den drei Punkten zufrieden gewesen. Am Freitag gegen den SSV Glött II war aufgrund der Aufstellung der Glötter ein Sieg Pflicht. Doch nach dem Sonntagsspiel gegen Kicklingen, das wir 0:1 verloren haben, waren wir leider nicht mehr zufrieden.

Warum nicht?
Wiedemann: Die Mannschaft hat gut gespielt und war gegenüber Kicklingen gleichwertig. Deshalb wäre ein Unentschieden sicherlich verdient gewesen.

Aber?
Wiedemann: Leider haben wir in der 90. Minute nach einer Standardsituation noch den Gegentreffer kassiert und 0:1 verloren.

Wie sieht es in dieser Saison mit den Grün-Weißen aus?
Wiedemann: Da es vier Direktabsteiger gibt, wird es für uns sehr schwer werden, die Klasse zu halten. Nur wenn wir so spielen wie heute, haben wir eine Chance. Unser Problem ist der kleine Kader. Zuletzt mussten sogar einige unserer Oldies wieder aushelfen, auf die wir uns Gott sei Dank jederzeit verlassen können. *(AL)*

Kontakt

Sportredaktion
Ansprechpartner Oliver Reiser
Telefon: 08 21/2 98 21-60
Telefax: 08 21/2 98 21-55
E-Mail: sportredaktion.landbote@augsburger-allgemeine.de

Alles antreten zum Jubeln! Gleich acht Mal durften die Spieler des TSV Dinkelscherben in Wiesenbach einen Torschützen beglückwünschen. Hier ist es der eingewechselte Matthias Winzig (Nummer 13). Foto: Ernst Mayer

Ente gut – alles gut!

Fußball-Nachlese Nach Moorhuhnschießen in Wiesenbach schmaust der TSV Dinkelscherben genüsslich Gegrilltes. Solidarität in Altenmünster: Vier Teams ohne jeglichen Torerfolg

VON OLIVER REISER

Landkreis Augsburg Ente gut – alles gut. Nach diesem leicht abgewandelten Sprichwort konnte am vergangenen Samstag beim **TSV Dinkelscherben** verfahren werden. Während die Kicker der **SpVgg Wiesenbach** aufgrund der derben Schlappe mit hängenden Köpfen den Platz verließen, freuten sich die Dinkelscherbener auf das anschließende, gemeinsame Entenessen bei „Ella’s“ in Thannhausen. Beim 8:0-Kantersieg hatte man ein Moorhuhnschießen veranstaltet. Bei einem derartigen Ergebnis muss die Frage erlaubt sein: War der TSV so stark oder der Gegner so schlecht?

Trainer **Herbert Wiest** klärt auf: „Es ist alles optimal gelaufen. Wir haben Wiesenbach kalt erwischt und nach zwei Minuten das 1:0 geschossen. Als der Gegner auf den Ausgleich gedrängt hat, ist uns das 2:0 gelungen. Nach dem Wechsel haben wir die vorhandenen Räume weidlich ausgenutzt. Es hätte dann sogar zweistellig werden können. Aber wir haben einige Chancen schlampig und unkonzentriert vergeben.“ Nach der sechsten englischen Woche könne man trotzdem zufrieden sein. Wiesenbach sei schließlich eine schwer einnehmbare Festung. Dies hat **Wiest** bereits mit dem **TSV Bobingen** und dem **TSV Schwabmünchen** erfahren.

Auf dem Teppich halten

„Wir haben schon eine gewisse Qualität“, stellt **Herbert Wiest** fest, „in Thierhaupten haben wir uns allerdings perfekt getarnt.“ Deshalb hatte der Coach vor dem Spiel noch mit dem Entzug der neuen weißen Trikots gedroht, in denen man bisher noch keine wirklich überzeugende Vorstellung abgeliefert hat. Nun dürfen sie gegen den **SV Ettenbeuren** wieder übergestreift werden. „Da bin ich mit einem 7:0 zufrieden“, lacht **Wiest**, der alles daransetzen wird, seine Jungs auf dem Teppich und unter Zug zu halten.

Über einen 8:0-Sieg konnten die Kicker des **SV Wörleschwang** nur müde lächeln. Die Schützlinge von **Miodrag Gavric** tranchierten und zerlegten den **SV Stettenhofen** beim 13:0 wie eine Weihnachtsgans in alle Einzelteile. Wer hat noch nicht, wer will noch mal? Unter diesem Motto durften sich vor allem **Stefan Böck** (vier Treffer) und **Martin Wazlawiak** (drei Tore) nach Herzenslust austoben.

Auch der 5:0-Sieg des **TSV Neusäß** gegen den **TSV Burgheim** war nicht von Pappe. „Es ist schon seltsam, dass wir immer erst einen Weckruf benötigen“, wunderte sich Abteilungsleiter **Dr. Ernst Krendlinger**. Die erste Chance hatten nämlich die Gäste. Und auch die letzte. „80 Minuten haben wir sehr stark gespielt“, war Trainer **Dietmar Fuhrmann** zufrieden. Beim anschließenden Kabinenfest gab’s Pizza deliziosa. Mit vier Siegen und einem Unentschieden haben die Lohwaldkicker den gleich guten Start hingelegt wie im vergangenen Jahr. Doch jetzt könnte es gefährlich werden. Mit dem **VfB Oberndorf**, dem **SC Altenmünster** und dem **TSV Krumbach** stehen Kontrahenten aus der Kategorie „Pflichtaufgabe“ auf dem Programm. „Vermeintlich leichte Gegner waren bisher unser Problem“, will **Fuhrmann** keinen Schlendrian einreißen lassen.

Neben der Musik liefen Philipp Anderer (rechts) und der SC Biberbach beim 1:5 in Adelzhausen. Foto: Willi Baudrexel

Eine ganze Etage höher als Michael Suszka vom TSV Meitingen (rechts) springt hier Wertingens Peter Rolle und köpft den Ball zum 1:1-Endstand ein. Foto: Georg Fischer

Die Qual der Wahl hat er ja. Gegen Burgheim fehlten mit **Christian Weiß**, **Frank Lehrmann** und **Stefan Fixle** drei Stammspieler. Den Trainer freut’s: „Konkurrenz belebt das Geschäft!“ Für noch mehr hätte **Alexander Chetschik** sorgen können, der sich am Samstag bereits unter den wenigen Zuschauern befand. Er erhielt jedoch kurz vor Ablauf der Wechselfrist am heutigen Dienstag um Mitternacht vom **BC Aichach** keine Freigabe.

Dass der **TSV Neusäß** sogar an die Tabellenspitze der Bezirksliga Nord klettern konnte, lag daran, dass der **TSV Meitingen** dem bisherigen Branchenführer **TSV Wertingen** die ersten Punkte abknöpfen konnte. Das 1:1 im Altkreisderby musste Wertingens Trainer **Peter Piak** anerkennen: „Es wäre vermessen zu sagen, wir hätten den Sieg mehr verdient gehabt. Am Ende hatten wir aber die Oberhand in einem Spiel, das hauptsächlich von der Spannung gelebt hat.“ Dafür hatte **Reinhold Armbrust** gesorgt, der schon nach vier Minuten für den **TSV Meitingen** traf. Hätte **Martin Winkler** vom Elfmeterpunkt aus ins Tor statt den Pfosten getroffen, wären wohl die Gäste als Sieger vom Platz gegangen. Trotzdem war Abteilungsleiter **Torsten Vrazic** deutlich zufriedener: „Das war schon ein ganz anderer Auftritt als beim 1:5 gegen **Aindling**. Ich denke, dass wir eines der besseren Bezirksliga-Spiele gesehen. Hätten wir den Elfmeter rein gemacht, wäre sicher noch mehr drin gewesen. Ich finde, das Unentschieden geht in Ordnung.“

Altenmünster torfreie Zone

Der **SC Altenmünster** will hingegen einfach nicht aus den Startlöchern kommen. Kein einziger Treffer ist der durch viele Ausfälle geplagten Truppe von **Thomas Klemmer** bisher gelungen. Dazu kommt nun anscheinend noch die Angst vor dem Torschuss. **Martin Wagner** vergab eine sogenannte zweihundertprozentige Möglichkeit, ehe man in die 0:2-Niederlage bei der **DJK Lechhausen** schlitterte. Altenmünsters Ortsteilvereine **TSV Zusamzell** (0:3 gegen Margertshausen), **SSV Neumünster** (0:2 gegen Adelsried) und **Grün-Weiß Baiershofen** (0:1 gegen Kicklingen) zeigten sich mit dem „großen Bruder“ solidarisch und haben am Wochenende die gegnerischen Kasten ebenfalls sauber gelassen.

Keine Tore aber jede Menge Aufregung gab es beim 0:0 zwischen dem **TSV Täfertingen** und dem **FC Stätzling**. Der Punkt gegen den Spitzenreiter, der in dieser Saison noch überhaupt keinen Gegentreffer kassiert hat, musste jedoch teuer bezahlt werden. Nachdem bereits vor Spielbeginn 22 Akteure aus dem TSV-Kader nicht einsatzfähig waren, verletzten sich auch noch **Fabian Liebl** (Verdacht auf Kreuzbandriss) und **Ludwig Peyker** (Verdacht auf Schlüsselbeinbruch). Der Notarzt, der die beiden Täfertinger versorgte, musste gleich noch ein weiteres Mal eingreifen, als sich Stätzlings **Bortoluzzi** in einen strammen Schuss warf und bewusstlos liegen blieb. Bestätigt hat sich zudem die Diagnose für **Markus Blank**. Nach einem Kreuzbandriss und Knorpelschaden will der Kapitän seine Karriere nun beenden. „Wir haben derzeit echt die Seuche“, stöhnte TSV-Abteilungsleiter **Günter Stempfle** nach diesen Hiobsbotschaften.

Jubel-Paar: Christian Geib (links) und Wadim Hartwich vom TSV Neusäß führen die Torschützenliste der Bezirksliga Nord an. Foto: Marcus Merk

Voting

IHRE MEINUNG ZÄHLT

Wählen Sie das „Spiel der Woche“

Welches Spiel aus den unteren Fußballklassen soll am kommenden Wochenende das „Spiel der Woche“ sein? Vom heutigen Dienstag an sind die Leserinnen und Leser unserer Zeitung wieder aufgerufen, aus drei interessanten Spielen von der Kreisliga bis zur B-Klasse das „Spiel der Woche“ zu wählen.
Aus den unten stehenden drei Spielen können Sie bis Donnerstag, 10 Uhr, das „Spiel der Woche“ auswählen, über das wir dann am Montag ausführlich und hintergründig berichten werden:

TSV Leitershofen – TSV Ustersbach

Margertshausen – SSV Neumünster

SV Wörleschwang – FC Emersacker

Bei uns im Internet
Stimmen Sie ab unter **augsburger-allgemeine-land.de/voting**

Fußball-Torjäger

Landesliga Süd

Fischer (Wolfratshausen)	**8 Tore**
Raffler (FC Affing)	**7 Tore**
Wilhelm (FC Augsburg II)	**6 Tore**
Sichort (FC Unterföhring)	**6 Tore**
Kaya (SB DJK Rosenheim)	**6 Tore**
Rauch (SV Pullach)	**5 Tore**
Yilmaz (TSV Kottern)	**5 Tore**
Amanquah (Wolfratshsn.)	**5 Tore**
Schnebinger (Rosenheim)	**5 Tore**
Strohhofer (Landsberg)	**5 Tore**
Geldhauser (Schwabmü.)	**5 Tore**
Frey (Schwabmünchen)	**4 Tore**
Denk (F. Markt Schwaben)	**4 Tore**
Wiedemann (TSV Kottern)	**4 Tore**
Faber (FC Unterföhring)	**4 Tore**
Hörmann (VfB Eichstätt)	**4 Tore**
Eisenmann (TSV Kottern)	**4 Tore**
Fuchsenthaler (Kottern)	**4 Tore**
Rakaric (TSV Landsberg)	**4 Tore**
Neumeyer (Gersthofen)	**3 Tore**
Hintersberger (Gersthofen)	**3 Tore**
und fünf weitere Spieler	**3 Tore**

Bezirksoberliga

Meha (TSV Nördlingen)	**6 Tore**
Esposito (Schw. Augsburg)	**5 Tore**
Würll (BC Aichach)	**4 Tore**
Ucci (Schwaben Augsburg)	**3 Tore**
Huber (SC Bubesheim)	**3 Tore**
M. Wende (Nördlingen)	**3 Tore**
Hust (Babenhausen)	**3 Tore**
Rauh (VfB Durach)	**3 Tore**
Murphy (FC Königsbrunn)	**3 Tore**
Zinner (TSV Mindelheim)	**3 Tore**
Clari (TSV Rain II)	**3 Tore**

Bezirksliga Nord

W. Hartwich (TSV Neusäß)	**5 Tore**
Geib (TSV Neusäß)	**4 Tore**
Schaffer (TSV Aindling II)	**4 Tore**
Guggemos (Dinkelsch.)	**3 Tore**
Hofmiller (Dinkelscherben)	**3 Tore**
Rettinger (VfB Oberndorf)	**3 Tore**
Hempel (TSV Wertingen)	**3 Tore**
Egger (DJK Lechhausen)	**3 Tore**
Santamaria (Wertingen)	**3 Tore**
Hempel (TSV Wertingen)	**3 Tore**
Musaeus (Donauwörh)	**3 Tore**
Schubert (Dinkelscherb.)	**2 Tore**
Weiß (TSV Neusäß)	**2 Tore**
Winzig (Dinkelscherben)	**2 Tore**
Wiesmüller (Dinkelsch.)	**2 Tore**
und 14 weitere Spieler	**2 Tore**

Kreisliga Augsburg

Holzer (FSV Wehringen)	**8 Tore**
Wanner (Schwabmü. II)	**4 Tore**
Heermeier (FSV Inningen)	**4 Tore**
Martins (Stadtwerke SV)	**4 Tore**
Binder (ASV Hiltenfingen)	**3 Tore**
Foster (ASV Hiltenfingen)	**3 Tore**
Horvath (SSV Anhausen)	**3 Tore**
Geiger (TSV Göggingen)	**3 Tore**
Bader (TSV Haunstetten)	**2 Tore**
Polzer (SSV Anhausen)	**3 Tore**
Kohler (SSV Anhausen)	**2 Tore**
Drechsler (Cos. Aystetten)	**2 Tore**
Müller (Cosmos Aystetten)	**2 Tore**
und elf weitere Spieler	**2 Tore**

Kreisliga Ost

Glas (TSV Herbertshofen)	**6 Tore**
Chr. Mayer (SC Biberbach)	**6 Tore**
Müller (BC Adelzhausen)	**5 Tore**
Jung (VfL Ecknach)	**5 Tore**
M. Langkait (SC Biberbach)	**4 Tore**
Guppenberger (VfR Neub.)	**4 Tore**
Maier (VfR Neuburg)	**4 Tore**
Ibraimovic (VfR Neuburg)	**4 Tore**
Albustin (BC Adelzhausen)	**3 Tore**
Ruisinger (SV Münster)	**3 Tore**
Kreisel (TSV Herbertshofen)	**3 Tore**
Castro (Kissinger SC)	**3 Tore**
Nurten (FC Stätzling)	**3 Tore**
Keller (BSV Neuburg)	**3 Tore**
Gottwald (Kissinger SC)	**3 Tore**

Kreisklasse Nordwest

Kalkbrenner (SV Adelsried)	**4 Tore**
Beutel (TSV Diedorf)	**4 Tore**
Griechbaum (TSV Welden)	**4 Tore**
Schubert (TSV Fischach)	**4 Tore**
Kohoutek (SpVgg Auerb.)	**3 Tore**
Degendorfer (Margertsh.)	**3 Tore**
Bas (VfR Foret)	**3 Tore**
Kara-Idris (VfR Foret)	**3 Tore**

B-Klasse Nordwest

Miller (SV Bonstetten)	**7 Tore**
Alver (SV Achsheim)	**6 Tore**
Dopfer (FC Reutern)	**5 Tore**
Wazlaviak (SV Wörleschw.)	**5 Tore**
Lachenmayer (Achsheim)	**4 Tore**
Mayer (SV Gablingen)	**4 Tore**
Heilmann (Meitingen II)	**4 Tore**
Böck (SV Wörleschwang)	**4 Tore**
Keller (SV Ottmarshausen)	**4 Tore**